



Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Jugend

Vorlagen Nr.:
BV/2/0066

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	10.12.2014			

Schaffung von zusätzlichen Angeboten der Schulsozialarbeit im Landkreis Vorpommern - Rügen aus unverbrauchten Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes des Bundes

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Vorpommern-Rügen beschließt, dass ab 2015 die Schaffung von 4 weiteren Schulsozialarbeiterstellen aus unverbrauchten Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes des Bundes mit den dafür zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 600.000,- €, gefördert werden. Die Stellen werden an die Schulstandorte vergeben, die gegenüber dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe eine Erklärung abgegeben haben, dass die Rahmenbedingungen für die Schulsozialarbeit gewährleistet sind.

Stralsund,

Ralf Drescher
- Landrat -

Begründung:

Der Landkreis Vorpommern-Rügen wird unverbrauchte Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes aus den Jahren 2011 und 2012 für die Schaffung von weiteren vier Schulsozialarbeiterstellen zur Verfügung stellen. Konkret werden dafür 600.000 € bereit stehen.

Es ist eine 100%-Finanzierung der Personalkosten aus unverbrauchten Mitteln des Bildungs- und Teilpaketes des Bundes möglich.

Mit Hilfe dieser 600.000 € sollen in den folgenden Jahren die Personalkosten für die vier zusätzlichen Stellen der Schulsozialarbeit finanziert werden.

Dem FD Jugend lagen bereits im Jahr 2014 Neuanträge für folgende Schulstandorte vor:
(Stand: 4. November 2014)

- bisher nicht berücksichtigte Bedarfsmeldungen
 - Recknitz-Grundschule Ahrenshagen
 - Grundschule „Karsten Sarnow“ Stralsund
 - Grundschule Marlow
 - Grundschule „Hermann Burmeister“ Stralsund
 - Grundschule „Altstadt“ Bergen auf Rügen
 - Grundschule „Dr. Th. Neubauer“ Grimmen
 - Grundschule „Juri Gagarin“ Stralsund
 - Grundschule Sellin.

Für diese Standorte standen jedoch bis jetzt keine Mittel (BuT, ESF oder kommunale Mittel) zur Verfügung.

Um eine kontinuierliche und langfristige Schulsozialarbeit abzusichern, können vier Schulstandorte eine Zuwendung erhalten.

Die Verwaltung schlägt vor, diese vier Stellen an die Schulstandorte zu geben, von denen vom Schulträger dem Fachdienst Jugend gegenüber eine Erklärung abgegeben wurde, dass die Rahmenbedingungen für die Schulsozialarbeit gewährleistet sind.

Zu den Rahmenbedingungen zählen unter anderem die vollständige Übernahme aller anfallenden Sachkosten (PC, Telefon, Internet, Büro inklusive Ausstattung, Supervision, Fortbildung usw.).

Die Hochrechnung der Personalkosten wurde wie folgt vorgenommen:

Jahr	Anzahl der Stellen	Höhe der Förderung in %	Steigerung in %	Begründung
2015	4	100	2,9	Steigerung der Personalkosten
2016	4	100	2	Steigerung der Personalkosten
2017	4	100	2	Steigerung der Personalkosten

Sollten die dafür zur Verfügung stehenden 600.000 € ausreichen, ist eine weitere Fortführung bis Mitte 2019 möglich. Die Dauer der Finanzierung hängt vom jeweiligen jährlichen Antragsvolumen und damit von der Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben ab.

Anlagen

- Anlage 1 - Aufstellung der Stellen in der Schulsozialarbeit, die mit Hilfe von unverbrauchten Mitteln aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes ab 2015 neu geschaffen werden sollen
- Anlage 2 - Aufstellung der Stellen der Schulsozialarbeit, die mit Hilfe von unverbrauchten BuT-Mitteln aktuell gefördert werden

Finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten:		
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto:	
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen: Der Landkreis Vorpommern-Rügen wird unverbrauchte Mittel des Bildungs- und Teilhabepaketes aus dem Jahr 2012 für die Schaffung von 4 weiteren Schulsozialarbeiterstellen zur Verfügung stellen. Konkret werden dafür 600.000 € ab 2015 und Folgejahre bereit gestellt, bis diese aufgebraucht sind.		